

News-Archiv Stuttgart

Richtfest im Neubau des DLR-Instituts für Fahrzeugkonzepte

18. Januar 2005

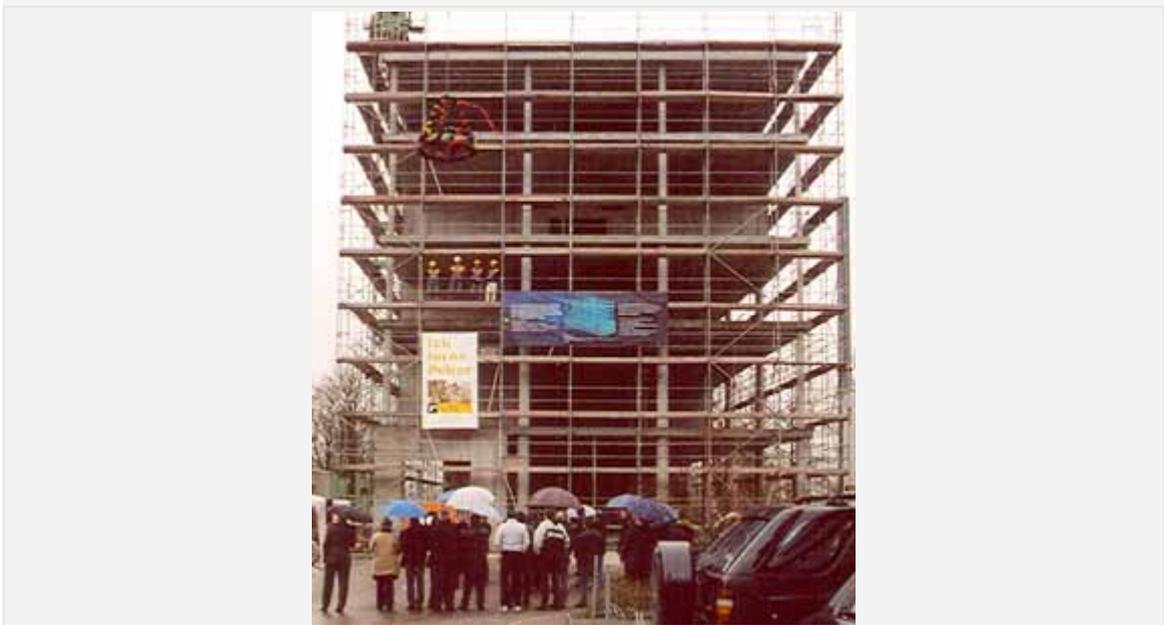


Richtfest des DLR-Instituts für Fahrzeugkonzepte in Stuttgart (Bild: DLR).

Stuttgart - Nach neun Monaten Bauzeit steht seit dem 18. Januar 2005 der Rohbau des Instituts für Fahrzeugkonzepte des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR). Das neue Domizil wurde mit Unterstützung des Landes Baden-Württemberg und mit Eigenmitteln des DLR finanziert. Geht der Innenausbau mit aufwändigen Prüfhallen und Labors genauso reibungslos weiter, wird die Verkehrsforschung des DLR am Ende dieses Jahres in das eigene Gebäude einziehen können.

"Der Raum Stuttgart ist ein führender Standort der Automobilindustrie und bietet beste Voraussetzungen für Synergien zwischen Forschung und Industrie", sagte Armin Tschermak von Seysenegg, Ministerialdirigent im Wirtschaftsministerium, mit Bezug auf die Entscheidung des DLR, den Aufbau seines Forschungsschwerpunktes Verkehr auch in Stuttgart vorzunehmen. Insgesamt über 10 Millionen Euro steuert das Land als Anschubfinanzierung für dieses Vorhaben und damit zum Aufbau des Instituts für Fahrzeugkonzepte bei.

Um den Anforderungen einer zukunftsweisenden Verkehrsforschung gerecht zu werden, sind im vierstöckigen Neubau zweckmäßige Details eingeplant. So sind in den Untergeschossen Rollenprüfstände und eine Halle mit Grube und Kran vorgesehen, wo auch größere Kraftfahrzeuge wie Busse oder LKW Platz finden. Auch die Konstruktion und Statik der oberen Etagen ist für große und schwere Laboreinrichtungen ausgelegt.



Richtfest des DLR-Instituts für Fahrzeugkonzepte in Stuttgart (Bild: DLR).

Die Forschungsthemen des Instituts liegen in den Bereichen Leichtbau- und Hybridbauweisen, alternative Antriebe und Energiewandlung, Kraftstoff- und Energiespeicherung sowie innovative Techniksyste men und Synergien Straßen- und Schienenfahrzeuge. Mit dem Institutsdirektor Prof. Dr. Horst Friedrich, zuletzt Leiter Konzernforschung Werkstofftechnik und Fahrzeugkonzepte bei Volkswagen in Wolfsburg, hat seit März 2004 ein Forschungsmanager mit umfangreicher Industrie-Erfahrung die Leitung des Instituts übernommen.

Aus den neuen Forschungsschwerpunkten erwachsen Synergien mit der Automobilwirtschaft. Die Verkehrsforschung des DLR in Stuttgart wird stärker vernetzt, sowohl in der Forschungslandschaft Baden-Württembergs als auch innerhalb des DLR. So sind im Neubau auch Labor- und Büroräume der Institute für Verbrennungstechnik und für Technische Thermodynamik vorgesehen.

Nach Fertigstellung werden 60 Arbeitsplätze allein für die Wissenschaftler des Instituts für Fahrzeugkonzepte zur Verfügung stehen. Die momentan 35 Angestellten des Instituts sind bis dahin noch in anderen Gebäuden des DLR sowie in angemieteten Räumen auf dem Campus der Universität Stuttgart-Vaihingen untergebracht.

Kontakt Daten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.